

## Awo-Tagesfahrt nach Bonn

**LÜDENSCHIED** ■ Eine Tagesfahrt nach Bonn in die Bundeskunsthalle zur Ausstellung „Wetterbericht“ bietet der Awo-Ortsverein am Mittwoch, 21. Februar, an. Die Ausstellung zeigt an künstlerischen, kulturgeschichtlichen und naturwissenschaftlichen Exponaten, wie Wetter und Klima Einfluss auf die menschliche Zivilisation und Kultur haben, teilt die Arbeiterwohlfahrt (Awo) mit. Das Staunen über die Schönheit der einzelnen Wetterphänomene stehe gleichberechtigt neben wissenschaftlichen Erklärungen. Die Fahrt kostet 30 Euro einschließlich Eintritt und Führung. Die Abfahrt ist um 9 Uhr ab Haltestelle Kulturhaus, Rückkehr gegen 18 Uhr. Anmeldungen sind unter Tel. 0 23 51 / 2 49 60 oder beim Awo-Ortsverein Marienstraße 17 (Altstadt) an Werktagen, außer dienstags, von 10 bis 17 Uhr möglich.

## Puppenspiel im Kindergarten

**LÜDENSCHIED** ■ Auch in diesem Jahr wird wieder ein ganz besonderes Puppenspiel im Waldorfindergarten an der Hohfuhstraße 38 aufgeführt. Am Sonntag, 28. Januar, 16 Uhr, steht Cora Büsch aus Halver hinter dem Puppenspiel-Tisch und nimmt Kinder ab drei Jahren, ihre Eltern und Großeltern mit ins Reich der Fantasie und zeigt das Märchen Rumpelstilzchen. Der Eintritt kostet sechs Euro, eine Kartenreservierung wird unter Tel. 0 23 51 / 2 02 01 (Waldorfindergarten) erbeten.

## Mittagstisch in Oberbrügge

**OBERBRÜGGE** ■ Am 26. Januar findet der nächste Mittagstisch in Oberbrügge statt. Von 12 bis 14.30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, ein Essen für drei Euro im Bürgerhaus, Am Nocken 12, zu bekommen. Organisiert wird der Mittagstisch von einem ehrenamtlichen Team des Demenz-Kompetenz-Zentrums Waldfrieden.

# Doch keine Großstadt

Steffen Waldminghaus und sein 23. Januar 2017 / Besuch aus Kolumbien

**LÜDENSCHIED** ■ Morgens vor dem Frühstück ein Blick in die Lüdenscheider Nachrichten, wie üblich. Zumindest den Lokalteil kurz lesen – und den Sport. Das gemeinsame Frühstück mit der Familie ist ein guter Start in den Tag, auch wenn es meistens recht kurz ausfällt.

In der Firma dann ein typischer Montag. Ungewöhnlich war heute allerdings der Besuch eines möglichen neuen Geschäftspartners aus Kolumbien. Die Dame hat die Möbelmesse „imm“ in Köln genutzt, um einen Abstecher nach Lüdenscheid zu machen. Die Nähe zu den Großstädten ist also wieder einmal ein spürbarer Vorteil.

Die Dame ist mit dem Zug aus Köln angereist, und es hat sich anscheinend nicht herum gesprochen, dass wetter- und winterfeste Kleidung im Lüdenscheider Winter schon angebracht sind.

Schade, dass das herrliche Winterwetter der letzten Tage einem dichten Nebel gewichen ist. So kann ich von dem herrlichen Ausblick vom Firmengebäude ins Sauerland nur schwärmen und man sieht nicht einmal bis zur Metzgerei Geier auf der Ecke.

Als ich unsere Besucherin nach dem Gespräch mit dem Auto zum Bahnhof bringe und über das Sauerfeld fahre, meint sie, dass Lüdenscheid aber doch eine recht große Stadt sei. Von einem Menschen aus Bogota klingt diese Anmerkung etwas eigenartig – vielleicht ist es aber auch nur die undurchsichtige Verkehrsführung, die schon manchen Auswärtigen verwirrt hat. Am Bahnhof angekommen, stellen wir fest, dass das einzige Geschäft, in dem es auch Fahrkarten zu kaufen gibt, geschlossen hat – Mittagspause. Von einer Großstadt sind wir also doch noch weit entfernt.

Nach Feierabend richtet sich heute nach dem Tennistraining unseres Sohnes, den ich an der „Sportalm Gipfelglück“ abhole. Vor einiger Zeit hätte ich ihn hier vermutlich nicht gerne allein gelassen, weil das während des Leerstandes eine einsame



Steffen Waldminghaus. ■ Foto: Thomas Apel/pf-Medien



Freunde zu treffen fällt in der Woche und vor allem am Wochenbeginn tatsächlich immer schwer. Heute hat die Zeit nicht einmal für ein Telefonat oder ein Schwätzchen in der Nachbarschaft gereicht. An einem so fiesem Tag im Winter bleibt man wohl lieber zuhause.

Zur Jubiläumsfrage „Welche Entwicklungen macht Lüdenscheid in den kommenden 25 Jahren durch?“:

Die Voraussetzungen für eine positive Entwicklung sind in Lüdenscheid vermutlich besser als in manch anderer Stadt. Es gibt viele Unternehmen und viele Arbeitsplätze, viele Vereine und Menschen, die sich an unterschiedlichsten Stellen engagieren. Die Innenstadt wird sich weiter deutlich verändern und ein neues Erscheinungsbild haben. Das Forum und das ehemalige Leffers-Gebäude werden in ein Gesamtkonzept einer attraktiven Einkaufsstadt integriert. In den modernen Gebäuden und der schönen Altstadt gibt es Plätze, an denen man sich gerne trifft, bei gutem und bei schlechterem Wetter. Für die Industrieunternehmen werden neue Flächen am Stadtrand erschlossen, sodass Unternehmen gerne investieren. Gleichzeitig werden Leerstände und freie Grund-

stücke für die Errichtung attraktiver Wohnungen genutzt. Die Jugendverbände sind miteinander vernetzt und wichtige Partner der Stadt, sodass die Jugendarbeit Vorzeige-Charakter in Südwestfalen und darüber hinaus hat.

Das wäre eine Entwicklung, die mir gefallen würde.

## Porträt

Ich heiße Steffen Waldminghaus, bin 44 Jahre alt, verheiratet und wir haben zwei Kinder. Ich bin in Lüdenscheid geboren und aufgewachsen und habe nach meinem Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium an der TU Darmstadt Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Heute bin ich als Geschäftsführer der Firma Schulte Elektrotechnik in Lüdenscheid tätig. Ehrenamtlich engagiere ich mich seit vielen Jahren im CVJM, derzeit als Vorsitzender der CVJM-Lüdenscheid-West-Stiftung und als Schatzmeister im CVJM Deutschland.

Ich lebe und arbeite in Lüdenscheid, weil es meine Heimat ist und meine Familie und viele Freunde hier leben. Ich kann mir gut vorstellen, hier alt zu werden, würde dann aber vermutlich öfter in Regionen Urlaub machen, in denen das Wetter noch besser ist als in Lüdenscheid.

Das wäre eine Entwicklung, die mir gefallen würde.

# Ein Einblick ins Logenleben

Neujahrsempfang der Freimaurer

**LÜDENSCHIED** ■ In einladender Atmosphäre hat die Johannisloge „Zum Märkischen Hammer“ bei ihrem Neujahrsempfang Einblick ins Logenleben gewährt. In Vertretung des erkrankten Logenmeisters Peter Thonemann hieß Volker Schmidt (stellvertretender Vorsitzender) Mitglieder und Gäste im Logenhaus willkommen.

Trotz anderweitiger Verpflichtungen ließ es sich Bürgermeister Dieter Dzewas nicht nehmen, die Loge und ihre Gäste in seinem Grußwort auf ein spannendes Jubiläumsjahr einzustimmen. Auf die Finanzlage der Stadt, Investitionsschwerpunkte im Bildungssektor und im Bereich Sicherheit (Feuerwehr) sowie das Stadtjubiläum ging er am Sonntag ein. Im Bildungsbereich sei angedacht, „ein oder zwei Grundschulstandorte wieder ans Netz zu nehmen“. Konkret die Welfshohler Schule, deren Herichtung als Ganztagsgrundschule angedacht ist, sprach er an.

Als Veranstaltungsreigen von Ende April bis November seien die Feierlichkeiten zum 750. Geburtstag der Stadt geplant. Auf einzelne Veranstaltungen – darunter nachhaltige Projekte der Bürgerschaft im Rahmen von 75-Stundenaktionen im Juni und die „LichtRouten“ Ende September/Oktober – ging Dzewas ein. 20 Anmeldungen für Projekte lägen bereits vor.

Mit Blick auf Berlin äußerte er den Wunsch nach einer



Volker Schmidt hieß Mitglieder und Gäste willkommen.

stabilen Regierung. Kommunen seien auf verlässliche Rahmenbedingungen angewiesen.

Den Neujahrsgruß Peter Thonemanns verlas Schatzmeister Nico Goldbach. Um die Herausforderungen der Zeit, Frieden und Freimaurerwerte wie Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität ging es in der eindringlichen Rede. „Wir sind als Freimaurer mehr denn je gefragt“, zitierte Goldbach.

Einen Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und eine kurze Vorschau auf Anstehendes schloss der Neujahrsgruß ein. Danach soll es auch 2018 ein attraktives literarisch-künstlerisches Programm bei der Loge geben. Mit einem geketteten Beisammensein bei Kanapees und Getränken klang der Empfang aus. ■ MS



Ihren Gästen gewährte die Loge beim Neujahrsempfang im Logenhaus Einblick ins Logenleben. ■ Fotos: Jakob Salzmann

## TERMINE - NOTDIENSTE - SERVICE

### Termine

**18 Uhr:** Klinikum Lüdenscheid, Seminarzentrum, Haus 7, Reihe „Dienstags in den Kliniken“, Thema: „Diagnostik, Therapie und Vorsorge bei Prostata-Erkrankungen“

### Kino

**Programm für den 18. bis 24. Januar**

#### LÜDENSCHIED

**Parktheater:** Hilfe, ich habe meine Eltern geschumpft 15 + 17.15 Uhr; Hot Dog 15 + 17.30 + 19.45 Uhr, Fr./Sa. 22.30 Uhr; Deliha 2 18.15 + 20.15 Uhr; The Commuter 20 Uhr, Sa. 17.30 Uhr, So. 16.30 Uhr, Fr./Sa. 22.45 Uhr; Arif V 216 Fr./Sa. 22.30 Uhr; Tad Stones und das Geheimnis von König Midas 14.45 Uhr; Insidious 20 Uhr, Fr./Sa. 22.45 Uhr; Greatest Showman 19.45 Uhr, 17.30 Uhr (außer Sa.); Jumanji 17.15 Uhr; 3D: 14.45 + 20 Uhr; Pitch Perfect 3 16.30 Uhr (außer So.); Dieses bescheuerte Herz 17.15 + 20 Uhr, Fr./Sa. 22.30 Uhr; Ayla Fr./Sa. 22.45 Uhr, So. 17.15 Uhr; Star Wars 8 17 Uhr (außer So.); 3D: Fr./Sa. 22.30 Uhr; Ferdinand - Geht stierisch ab! 14.45 Uhr; Burg Schreckenstein 2 15 Uhr (außer Sa./So.); Coco - Lebendiger als das Leben 14.45 Uhr; Paddington 2 Sa./So. 15 Uhr.

**Filmpalast:** Hot Dog 15 + 17.30 + 20.15 Uhr, Fr./Sa. 22.30 Uhr; Hilfe, ich hab meine Eltern geschumpft 15 + 17.30 Uhr; Star Wars - Die letzten Jedi 3D Fr. bis Di. 20.15 Uhr; Jumanji 3D. Do./Mi. 20.15 Uhr.

#### HAGEN

**Filmpalast:** Downsizing 14.30 Uhr

(außer So.), 16.50 + 19.50 Uhr, So. 11.45 Uhr, Fr./Sa. 23 Uhr; Originalversion: So. 20.25 Uhr; Hilfe, ich habe meine Eltern geschumpft! 14.40 + 17.15 Uhr, So. 12.10 Uhr; Hot Dog 14.50 Uhr (Mi. 14.30 Uhr), 17.45 Uhr (Mi. 17 Uhr), 20.30 Uhr, Fr./Sa. 23.15 Uhr, So. 11.45 Uhr; Paddington 2 So. 12.15 Uhr; Tad Stones 14.35 Uhr, So. 12.15 Uhr; The Commuter 17.50 + 20.40 Uhr (So. 20.30 Uhr), Fr./Sa. 23.15 Uhr; Greatest Showman 14.30 Uhr (außer So.), 20.40 Uhr; Insidious 4 20.45 Uhr, Fr./Sa. 23.30 Uhr; Ayla Fr./Sa. 23.15 Uhr; Dieses bescheuerte Herz 18 Uhr, Fr./Sa./So./Mo. 20.05 Uhr; Jumanji 2 15 Uhr (außer Do.), So. 12.05 Uhr; 3D: 17.35 + 20.25 Uhr (außer So.), Fr./Sa. 23.20 Uhr; Pitch Perfect 3 17.40 Uhr (außer So.), So. 14.30 Uhr; Ferdinand 14.50 (außer Fr.); 3D: So. 11.50 Uhr; Star Wars 8 14.30 Uhr (außer Do./Sa.), 17.05 Uhr (So. nicht); 3D: 19.55 Uhr, Fr./Sa. 22.45 Uhr; Burg Schreckenstein So. 11.55 Uhr; Coco - Lebendiger als das Leben Sa. 14.50 Uhr, So. 12 Uhr; Mord im Orient Express Fr./Sa. 23.30 Uhr.

#### ISERLOHN

**Filmpalast:** Downsizing 17 + 20 Uhr, Fr./Sa. 23 Uhr; Hilfe, ich habe meine Eltern geschumpft 14.30 + 17 Uhr; The Commuter tägl. außer Mo. 17.30 + 19.45 Uhr, Fr./Sa. 23.15 Uhr; Insidious Fr./So./Di. 19.45 Uhr, Fr./Sa. 23.15 Uhr; Coco - Lebendiger als das Leben 14 Uhr; Greatest Showman 16.45 Uhr, Do./Sa./Mo./Mi. 19.45 Uhr, Fr./Sa. 22.30 Uhr; Jumanji tägl. außer Mo. 16.45 Uhr, 20 Uhr, Mo. 17.15 Uhr; 3D: Fr./Sa. 23.20 Uhr; Pitch Perfect 3 14 Uhr; Dieses bescheuerte Herz 14.30 Uhr, 20 Uhr (außer Mi.); Star Wars - Die letzten

Jedi 14 Uhr, Fr./Sa. 22.45 Uhr; 3D: 16.30 Uhr, Fr./Sa. 19.45 Uhr (außer Mo.); Ferdinand - Geht stierisch ab! 14.15 Uhr; Toni Erdmann Mo. 20 Uhr; Wunder Mi. 19.45 Uhr; Hot Dog 14.30 + 17 Uhr, 20 Uhr (außer Mo.), Fr./Sa. 22.30 Uhr, Mo. 19.45 Uhr; Detroit Mo. 17.15 + 20.15 Uhr.

#### ALTENA

**Apollo:** Greatest Showman 17.15 + 20.15 Uhr; Ferdinand - Geht stierisch ab! Fr./Sa./So. 14.30 Uhr; Star Wars - Die letzten Jedi 20.15 Uhr, Fr./Sa./So./Di. 16.30 Uhr; Coco - Lebendiger als das Leben! Sa./So. 14 Uhr; Mord im Orient Express Do./Mo./Di./Mi. 17 Uhr.

#### PLETTENBERG

**Weidenhof:** Hot Dog 17 + 20 Uhr, Sa./So. 14.30 Uhr; Hilfe, ich habe meine Eltern geschumpft 17.15 Uhr, Sa./So. 14.15 Uhr; Simple Fr. 18 Uhr; The Commuter 20.15 Uhr, Sa./So. 17.15 Uhr; Dieses bescheuerte Herz 20 Uhr, 17 Uhr (außer Sa./So.); Paddington 2 Sa./So. 14.30 Uhr; Jumanji 17.15 Uhr (außer Fr.); Star Wars 8 19.45 Uhr; Ferdinand - geht stierisch ab! Sa./So. 14 Uhr.

### Notdienste

**Zentrale und kinderärztliche Notfalldienstpraxis im Klinikum Helleners:** Mo., Di., Do. 18 bis 22 Uhr; Mi. und Fr. 13 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Die Notfallambulanz sind rund um die Uhr geöffnet.

**Ärzte/Fachärzte:** Für Notfälle außerhalb der Sprechstunden Ihres behandelnden Arztes erreichen Sie die zentrale Rufnummer der Notfalldienstpraxen unter Telefon 116 117.

**Zahnarzt:** Unter folgender zentraler Rufnummer erfahren Sie die Notrufnummer Ihres diensthabenden Zahnarztes: 2 29 96

**Dienstbereite Apotheke:** Hirsch-Apotheke, Knapper Straße 25, Lüdenscheid.

**Energie Vernetzt GmbH Störungs-Hilfe Strom:** Tel. 0 23 51 / 15 73 30

**Störungs-Hilfe Gas:** Tel. 0 23 51 / 15 73 60

**Störungs-Hilfe Wasser:** Tel. 0 23 51 / 15 73 50

**donum vitae:** Schwangeren Konfliktberatungsstelle, Augustastraße 10: Terminabsprachen für Lüdenscheid unter Tel.: 0 23 51 / 67 91 16.

Sprechstunden Mo. bis Do. 8.30 bis 13 Uhr; Fr. 10 bis 12 Uhr.

**Tierärztlicher Notdienst:** zu erfragen über den Anrufbeantworter Ihres Haustierarztes.

**Krankentransport:** 1 92 22

**Polizei-Notruf:** 110

**Feuer, Unfall, Rettungsdienst:** 112

**Kreisleitstelle:** 0 23 51 / 06 50

**Fax für Gehörlose/Notruf:** 0 23 51 / 69 68

**Telefonseelsorge:** 0800 111 0 111 (24 Stunden täglich,

gebührenfrei). **Tierschutzverein:** Tierheim Dornbusch 0 23 55 / 63 16 **Weißer Ring Märkischer Kreis:** 24 Stunden unter der Telefonnummer 0 18 03 / 34 34 34 erreichbar.

### Öffnungszeiten

**Bürgeramt des Rathauses:** 8.30 bis 13 Uhr Tel. 17 16 66

**Ideen- und Beschwerdetelefon der Stadtverwaltung:** Tel. 17 11 11

**Info-Theke Rathaus:** Tel. 17 14 44

**Bürgerbüro der Kreisverwaltung:** 7.30 bis 13 Uhr

**Straßenverkehrsbehörde der Kreisverwaltung:** 7.30 bis 13 Uhr

**Bürgerbüro des Finanzamtes:** 8.30 bis 12 Uhr

**Hauptpost am Rathausplatz:** 8.30 bis 18 Uhr

**Verbraucherberatung:** geschlossen

**STL-Werkhof:** 8 bis 18 Uhr

**Jobcenter Märkischer Kreis:** 7.30 bis 12.30 Uhr

**Pflegeberatung des Märkischen Kreises:** Tel. 0 23 51 / 17 22 22

**Beratungsstelle der Lebenshilfe Lüdenscheid:** Tel. 6 68 02 12

**Beratungsstelle für Familie und Schulpsychologie, Staberger Str. 3 (Termine unter Tel. 17 15 82):** 9 bis 16 Uhr

**Stadtbücherei:** 10.30 bis 18.30 Uhr

**Städt. Museum:** 11 bis 18 Uhr

**Städt. Galerie:** geschlossen

**Stadtarchiv:** 8.30 - 12 Uhr; 13.30 - 15.30 Uhr

**Phänomena:** 9 bis 17 Uhr

**Familienbad Nattenberg:** 6.30 bis 21 Uhr

**Sauna und Sole im Familienbad:** 10 bis 21 Uhr

**Saunadorf:** Ruhetag

## Kalenderblatt: Die Quellen

Auf folgende Quellen bezieht sich das „Historische Kalenderblatt“ der LN hauptsächlich: Stadtarchiv Lüdenscheid, Periodikum „Der Reidemeister“ des Geschichts- und Heimatvereins, Archiv der Lüdenscheider Nachrichten. **Buchveröffentlichungen:** Helmut Pahl, „Lüdenscheider Köpfe des kulturellen Lebens“ und „Geschichte des Lüdenscheider Stadttheaters 1897-1913“; Günter Deitenbeck, „Geschichte der Stadt Lüdenscheid“; SPD Lüdenscheid, „1889-2014 – Freiheit, Gerechtig-

keit, Solidarität!“, Matthias Wagner (FEW), „Lüdenscheider Chronik“; Richard Althaus, „Lüdenscheid in alter Zeit“; Dietmar Simon/Michael Nürenberg, „Die besten Tage unseres Lebens“; Dr. Hans Strodel, „Chronik der Stadt Lüdenscheid“ (1929). **Internetseiten:** Evangelischer Kirchenkreis, Rot-Weiß Lüdenscheid, SGV, ITV von 1861, Geschichts- und Heimatverein, Lüdenscheider Zeitbilder, Briefmarkenfremde, Lüdenscheider Wohnstätten AG, Lebenshilfe, Wikipedia